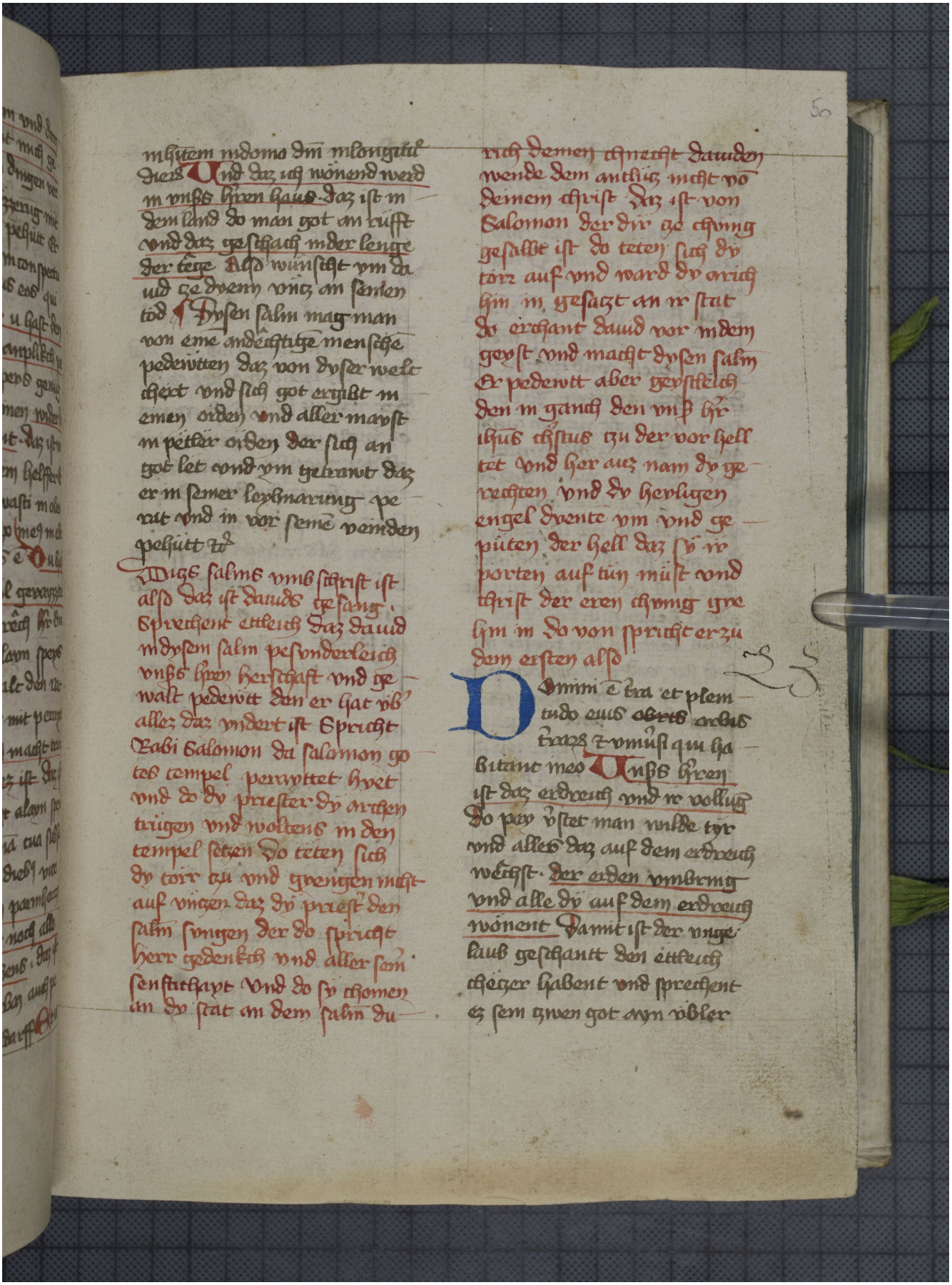
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



mhsitem mdomo dm mlongitu
dies Und daz ich wönend werd
m vnßs hren haus daz ist m
dem land do man got an rufft
vnd daz geschach mder lenge
der tege also wünscht vm da
uid ze dreyn vntz an seinen
tod Dysen salm mag man
von eme andechtige menschen
pedeutten daz von dyser welt
chert vnd sich got ergibt m
emen orden vnd aller mayst
m peitter orden der sich an
got let vnd vm geturnt daz
er m seiner leybnarung pe
rat vnd in vor seine veinden
behütt

Dises salms vmb sichrist ist
also daz ist dauids gesang
sprechent ettleich daz dauid
mdysem salm besunderleich
vnßs hren herschaft vnd ge
walt pedeutt den er hat vb
alles daz mdert ist sprecht
Rabi Salomon da salomon go
tes tempel peruttet hvet
vnd do dy priester dy archen
trugen vnd woltens m den
tempel setzen do teten sich
dy torr zu vnd gwengen nicht
auf vingen daz dy priest den
salm sungen der do spricht
herr gedenkch vnd aller sem
sentfrtbayt vnd do sy chomen
an dy stat an dem salm du

rich demen chnecht dauiden
wende dem antlitz nicht vo
deinem christ daz ist von
Salomon der dir ze chvng
gesalbt ist do teten sich dy
torr auf vnd ward dy arich
him in gesatzt an ir stat
dy erkant dauid vor mdem
geyst vnd macht dysen salm
Er pedeutt aber geystleich
den m ganch den vnß her
ihus chstus zu der vor hell
tet vnd her aus nam dy ge
rechten vnd dy herligen
engel dvente vm vnd ge
püten der hell daz sy ir
porten auf tun müst vnd
christ der eren chvng ire
lym in do von spricht er zu
dem ersten also

Domini e tra et plen
tudo eius orbis
terrarum vmüst qui ha
bitant meo Unßs hren
ist daz erdreich vnd ir vollung
do pey vöster man wilde tier
vnd alles daz auf dem erdreich
wechst. der erden vmbring
vnd alle dy auf dem erdreich
wönent Damit ist der vnge
laub geschantt den ettleich
chetzer habent vnd sprechent
er sein zwen got aym vbler